

Westerholter Jugendliche schließen Spendenlauf für die Flüchtlingshilfe mit spektakulärem Ergebnis ab

Herten-Westerholt. Mit einem weit über alle Erwartungen liegenden Ergebnis schlossen die Jugendlichen der Gemeinde Herten-Westerholt den aus ihrem Kreis heraus initiierten Sponsorenlauf zugunsten der örtlichen Flüchtlinghilfe ab. Am Ende konnten die ca. 30 Läuferinnen und Läufer bei einer zurückgelegten Gesamtwegstrecke von gerundet 380 Kilometern einen Betrag in Höhe von 1.716,00 Euro verbuchen - ein toller und nicht vorherzusehender Erfolg.

Ausgelöst wurde die Idee letztlich bereits im Rahmen des diesjährigen Jugendtages in Oberhausen: Stammapostel Schneider hatte die Jugendlichen dazu aufgerufen, im kommenden Jahr sichtbare Fußspuren des Wesens Christi zu hinterlassen.

Was lag da näher, als diese Fußspuren im wahrsten Sinne des Wortes in eine Tat der Nächstenliebe umzusetzen.

So luden die Jugendlichen für den 10. Oktober 2015 alle interessierten Mitläuferinnen und Mitläufer, Sponsoren, Helfer und Zuschauer dazu ein, von etwa 11.00 bis 15.00 Uhr ihr Bestes zu geben: Auf der einen Seite möglichst viele gelaufene Runden, auf der anderen einen adäuqaten Zuschuss für die auf sich genommenen Mühen. Als kleine Belohnung für alle gab es zudem an Ort und Stelle frisches Obst, eine heiße Bratwurst vom Grill und diverse Getränke.

Bereits im Vorfeld war überlegt worden, wem die vereinnahmten Spenden zugute kommen sollten. Nach Abwägung diverser Alternativen fiel der Entschluss, die Einnahmen abzugsfrei an die Hermann-Schäfers-Stiftung weiterzureichen.

Freia Lukat von der Caritas, der die Stiftung rechtlich angegliedert ist, nahm am 26. Oktober schließlich hoch erfreut einen symbolischen Scheck über den erzielten Betrag entgegen. Die Zahlung selbst erfolgte natürlich bargeldlos.

Ihr schwirren, so die eigenen Worte, bereits etliche Ideen im Kopf herum, wie der Betrag - ggfls. zusammen mit weiteren Erlösen aus ähnlichen Zuflüssen - nachhaltig und zweckorientiert Verwendung finden kann. Dabei, so bereits jetzt die Zusage, werde der Jugendkreis der Westerholter Gemeinde gern weiter eingebunden.

Wir werden hier über die weitere Entwicklung gern berichten.

31. Oktober 2015

Text: Andreas Hebestreit

Fotos: Andreas Hebestreit











Spendenübergabe: Freia Lukat von der Caritas (2.v.l.) freut sich über den Scheck aus den Händen von Philipp Kujath, Andreas Hebestreit, Christian Karlisch, Maria und Sylvia Kujath sowie Patrick Jendral (von links). —FOTO: CAROLA WAGNER

WESTERHOLT. (CW) „Fußspuren der Nächstenliebe" wollen die Jugendlichen der Neuapostolischen Kirchengemeinde Westerholt bei ihren Mitmenschen hinterlassen. Zu diesem Zweck haben sie einen Spendenlauf veranstaltet, bei dem die

Die rund 30 Teilnehmer des Spendenlaufs brachten es auf stolze 380 Kilometer und gaben alles, um schließlich den beachtlichen Spendenbetrag von 1716 Euro zu erlaufen. Den Betrag überreichten Mitglieder der Gemeinde in Form eines symbolischen

laden. „Da könnten wir von dem Geld den Bus für die An- und Abreise bezahlen."

Laut Freia Lukat leben viele junge Asylbewerber ganz ohne Angehörige hier in der Stadt. „Dass sie in unsere Gesellschaft hineinwachsen, man einander kennenlernt,